

AZ: schm

**Drucksache Nr.: 0502/2008/DS**

=====

| Beratungsfolge                           | Termin     | Status | Behandlung           |
|------------------------------------------|------------|--------|----------------------|
| Bau-, Planungs- und Umwelt-<br>ausschuss | 17.12.2009 | Ö      | Endg. entsch. Stelle |

**Berichterstatter:**

OBM/Erster Stadtrat

**Verhandlungsgegenstand:**

**Umsetzung des Alleenkongzeptes Kiel-  
Altonaer Chaussee**

**A n t r a g:**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss  
stimmt der weiteren Realisierung zur Umset-  
zung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes  
für die historische Allee an der Kieler  
Straße/Altonaer Straße im Abschnitt zwischen  
Preetzer Landstraße und Stoverweg zu.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ausgaben in Höhe von 50.000,00 € für 2010  
Ausgaben in Höhe von 50.000,00 € für 2011

## **Begründung:**

In der Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung am 13.12.2007 nahm der Ausschuss das Pflege- und Entwicklungskonzept für die historische Allee an der Kieler Straße/Altonaer Straße zur Kenntnis und stimmt der schrittweisen Wiederherstellung der historischen Lindenallee im Grundsatz zu. Die Verwaltung wurde beauftragt Pflanzpläne zu erarbeiten und Pflanzmaßnahmen zu realisieren.

Mit der Auftaktveranstaltung anlässlich des Schleswig-Holstein-Tages 2008 in Neumünster zur landesweiten Erneuerung der Allee und Pflanzung von drei Linden am Christian-Friedrich-Peter-Platz durch den Ministerpräsidenten und Herrn Prof. Fielmann ist die Stadt innerhalb ihres Zuständigkeitsgebietes in die weitere Umsetzung eingestiegen. Mit der Vorlage vom 20.11.2008 nahm der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss weitere Pflanzpläne für die Abschnitte Einfelder Schanze vom OD-Stein Ortsgrenze bis zum Grundstück Einfelder Schanze 83 und Altonaer Straße von der Kreuzung Krokamp/Wiesenstraße bis Altonaer Straße 289 zur Kenntnis. Im Rahmen einer Spendenaktion Neumünsteraner Firmen wurden weitere Linden im Abschnitt Kieler Straße/Anscharstraße gepflanzt. Im Zusammenhang mit erforderlichen Straßenunterhaltungsarbeiten und Entwässerungsarbeiten wurden im Bereich Kieler Straße nördlich Preetzer Landstraße zusätzliche Baumstandorte geschaffen. Insgesamt wurden bei diesen genannten Maßnahmen 75 neue Bäume gepflanzt. Die Umsetzung des Alleenkonzeptes wird jetzt im Bereich Kieler Straße von Preetzer Landstraße bis Stoverweg in einer Abschnittslänge von ca. 825 m weitergeführt. Mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung wurde das Büro Bendfeldt, Hermann, Franke beauftragt. Durch die angrenzende Wohnbebauung, den intensiven Gewerbenutzungen und dem historischen Bestand des ehemaligen Straßenwärterhauses und des Meilensteins sind viele sinnvoll erscheinende und wünschenswerte Standorte zur Wiederherstellung der historischen Allee nicht realisierbar. Bei der Anordnung der Baumstandorte wurden die Verkehrsentwicklung, Verkehrssicherheit, die Grundstückszufahrten und unterirdischen Leitungen berücksichtigt.

Die vorhandene Allee ist in diesem Abschnitt nur lückig als nachgeplanter Bestand aus bereits abgängigen ca. 20jährigen Ahornbäumen mit einzelnen Amerikanischen Roteichen erhalten. Das ohnehin heterogene Bild leidet an erheblich beeinträchtigter Vitalität des Ahornbestandes. Der Ahorn erweist sich aufgrund der erhöhten Strahlungsempfindlichkeit der Baumart und ungünstiger Standortfaktoren (u. a. Wassermangel aufgrund aufgehöhter Bankette, Streusalz, Anfahrschäden) als im Abschnitt völlig ungeeignete Baumart. Die fünf Roteichen sind ebenfalls in den beengten Standortsituationen langfristig nicht zu halten.

Da der Baumbestand in diesem Abschnitt sehr desolat ist, empfehlen wir die Fällung von 75 Bäumen um 87 neue Linden pflanzen zu können. Die Herstellung der neuen Baumstandorte erfordert einen hohen tiefbaulichen Aufwand, da die Neuprofilierung der Bankette, der Substrataustausch und das Einbringen von Wurzelschutzbahnen mit Belüftungsrohren erforderlich sind.

Für den überplanten Alleeabschnitt von Preetzer Landstraße bis Stoverweg wurden ohne die Eigenleistungen durch das TBZ (Technisches Betriebszentrum) Gesamtkosten von 100.000,00 € ermittelt.

Die Realisierung der Gesamtmaßnahme soll in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2010 und 2011 erfolgen.

Die Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2010 für den 1. Bauabschnitt zur Verfügung. Um die Kosten für die Stadt Neumünster zu reduzieren, wurde die Firma Fielmann AG um ihre Unterstützung der Umsetzung des Alleenkonzeptes gebeten.

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**  
Lageplan